

Halle und Umgegend.

Halle, 12. Dezember.

Die Salzwerke-Überblickung im Tal zu Halle... heute in ihrem Beratungszimmer im Hofgebäude...

Reinhold Pfeiffer... Der Sonderwerk-Bildungsverein hatte seine Mitglieder...

Deutsch-Englischer Frauenbund... Der Vortrag von Herrn Professor Lüttger am 10. d. M. hatte eine zahlreiche Zuhörerschaft...

Musik-Bureau des Stadttheaters... Die erste Aufführung der Operette 'Fledermaus' in Szene...

Mohet... Sonntag am 10. d. M. abends wurde der Geschäftsführer D. in einem Restaurant...

Schlager... Sonntag abends gegen 12 Uhr fand auf dem Marktplatz eine Schlagschlacht...

Kleine Nachrichten... Sonntag 7 1/2 Uhr abends fand in dem Grundstück Wilhelmstraße Nr. 32...

Verens-Nachrichten.

Die Photographische Gesellschaft... hielt am Dienstag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr...

Amern... Anstellung von Bildern. Allgemeine Projektion in a. Prof. Sobelmann: Maleris-Bildmotive...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsis und Thüringen.

In der außerordentlichen Sitzung am letzten Donnerstag hielt Herr Privatdozent Dr. Kühler...

Gegen den Schulprovisorium und die Festlegung der konfessionellen Volksschule.

Im Landesverein Preuss. Volksschullehrerinnen, Ortsgruppe Halle hielt Fräulein Schumann...

Vorschlagsliste für das Kaufmannsgericht.

Der Reichs-nationale Handlungsgehilfen-Verband, die Allgemeine Vereinigung deutscher Buchbindungsgehilfen...

Der Glaube an das Wunder im Kampf der Weltanschauung.

So lautet das Thema des Vortrags, den Herr Pastor Schröder am letzten Donnerstag im Gemeindehause...

Stadt-Theater. 10. Dezember.

Holemanns Fäster.

Als Anton Holemann letzte am Sonnabend abend Herr Karl William Müller sein erstverlobtes Gattchen...

Neuer Theater, 11. Dezember.

Der Schloßgassen-Kontrollleur.

Herr Direktor Wautfner hat Glück mit seinen Neufeststellungen. Der in das Repertoire wieder aufgenommene...

Gustav Moritz sen. Weingrosshandlung Comptoir : Martinsberg 15. Rhein- und Moselweine von Joh. Bapt. Sturm, Bordeauxweine von Reidemeister & Ulrichs, Sekt von Kloss & Förster.

namen, Ueberraschung, Schreck, Entsetzen sollte sich mit verändernder Gestalt in seinem Gesicht, so daß man an der Hand dieser Leistung ein phobisches Colloquium über den Nihilismus der Gemüthsregungen hätte könnte, der den meisthaften Menschen erstlich sich ungestörten Geisteszustand von einer sprechenden Waise. Als Godebolds Frau Suzanne hielt sich für Sch. Sch. mit dem Ganzen recht gut, nur hätte für immer Spiel im Ansehnlich mit dem ersten Schlußfolgerung. Als Godebold aus dem ersten Spiel schickte, die Gemüthsregungen nicht, die der zweiten liebenswürdigen Schwermüthigkeit Godebold hatte Frau Frau in darzustellen. Es ist eigentlich keine für sich passende Rolle, doch sah er sich damit, obwohl sie ihm nicht "fiel", ganz passabel ab. Nur seine äußere Erscheinung sollte er etwas modifizieren. Er sieht zu sehr wie ein Kindpater in Blau aus, und das soll durch mehrmoderne, im Lichte mit Frauen zu routinierter Schlußfolgerung gewiss nicht. Die Rolle des alten Montpign brachte Herr Deutschmann u. n. mit seiner stets liebenswürdigen wunden Kunst zur besten Geltung. Helene W e n d e r e r s e fahndete ihm als Montpign Frau Furore ganz vorzüglich. Der Verlobte Frau de Saint Richard gab Herr Heiler in einer einwirkenden Mäxte, doch sah er nach einem Gefühl etwas zu grimmig, zu nehmend, zu sehr. Die kleine Scene, in der er aufgetreten war, brachte er aber zu voller Wirkung. Godebold ist Frau und, die als Angabe nur im künftigen Spiel, erhellte die Gemüthsregungen, im Lichte mit Godebold und dem Autor. Herr und Madame Godebold wurden von Herrn Olden und Frau Steinberg wenig geistig verführt. Auch Frau Godebold hat als Nofine nichts Bemerkenswertes. Die Ausstattung des Stüdes ließ man sich zu wünschen. Warum kommt man im Theater immer die gleichen Bühnen zu sehen? Der Besold hat in allen Akten gleich lebhaft. Dr. Bloch.

Aus dem Letztetren.

(Für die Besprechungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Robert Franz-Denkmal

In der Saale-Zeitung war kürzlich ein kleines Gedicht abgedruckt, das für ein über dem Robert Franz-Denkmal zu errichtendes Gedenkmal plädierte. Ein heftiger Ders hat infolgedessen mit Herrn Schaper, der das Denkmal genehmigt hat, in Korrespondenz. Herr Professor Schaper schrieb daraufhin:

"Für mich gibt es keinen traurigeren Anblick, als ein mit einem Namen bedecktes Denkmal; besonders an einer öffentlichen Straße. Der Gedanke, der in dem kleinen Gedichte zum Ausdruck kommt, ist wohl nur überhaupt zu nehmen: eigentlich soll doch wohl nur die Gedächtnis durch den Winter gemeint sein. Demgegenüber haben wir in der Regel ein Denkmal, das in der Natur gewahrt, der weitestlich widerstandsfähig ist als der viel leichter zu bearbeitende italienische Marmor. Es würde daher gar nicht in meinem Sinne sein, wollte man irgendwelche Schutzvorrichtungen treffen."

Durch die Schauerlichen Aeußerungen wird die Sorge ziemlich gereizt, daß das Denkmal ohne eine Hülle dem Verderben ausgesetzt ist.

Gesellschaft in Giebichenstein.

Den Herren Einsiedler A. O. B. und F. in Nr. 574 dieser Zeitung möchten wir erwidern, daß unsere Gaswerk-Anlage jetzt derartig eingerichtet und imstande ist, daß wir allen berechtigten Ansprüchen vollkommen Genüge tun können. Die von den Einsiedlern erwähnten Schwierigkeiten können wir nur auf schlechte Kenntnisse der Sachverhalte zurückführen. Die ganze Artikel machen uns aber den Eindruck, als ob sie aus ein und derselben Quelle stammen, welche persönliche Interesse gegen unser Gaswerk zu haben scheint. Man könnte fast auf die Idee kommen, als ob die Artikel von einem Verleumdung oder Vertreter von Spiritus-Geschäft-Apparaten verfaßt wären. Wir würden es mit Freuden bejahen, wenn einer unserer Kontrahenten einmal eine derartige Anlage in Giebichenstein einführen würde. Wir wären überzeugt, er würde dieselbe bald wieder aus seinen Räumen verdrängen lassen, denn mit den Annehmlichkeiten und der Billigkeit der Gasabgabeung kann sich eine derartige Anlage überhaupt nicht messen. Interessanter wird es die beschreiben, daß sich die Anlage in Giebichenstein befindet, während der letzten Monate ganz gewaltig verbessert haben. Während wir im Vorjahre bis Ende Oktober einen Verlust von M. 845,36 aufzuweisen hatten, haben wir in diesem Geschäftsjahre, welches mit dem 1. Juni beginnt, einen Ueberschuß nach Deduktion sämtlicher Unkosten, Zinsen, Abschreibungen u. v. m. 1732,27 erzielt. Die Resultate der Monate November, Dezember, Januar, Februar und März werden zweifellos so gut werden, daß wir nicht wohl zu der Hoffnung berechtigt sind, daß jetzt die verlustbringenden Zeiten für unser Gaswerk aufhören.

Während die Einwohner von Giebichenstein früher vielfach unter dem Eindruck standen, haben, daß wir aus Verdrub über die unangenehme Resultate des Gaswerks, so auch die Meinung kundgab, der beherrschende Herrschaft zu folgen. Wir sind uns bewußt, daß wir nur durch gute Bedienung unserer Kontrahentenzeit vergessern können.

Gaswerk Giebichenstein.

Gerichtsverhandlungen.

Strahlhammer.

1. Halle, 10. Dez. Wegen vier Einbruchsdiebstählen im Wäldchen erhielt der 40 Jahre alte Arbeiter Friedr. Otto W. eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren, weil er in der Nacht zum 2., 8. und 9. November die Wäldchen in der Freiheitsstraße und Hallerstraße, und in der Nacht zum 8. November einen Keller im Hause Landbergerstr. 53 erbrochen und verschiedene Kleidungsstücke, 11 flachen Bier, eine Leinwandkiste und 10 Wanduhren gestohlen hatte.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde verhandelt, wobei am 20. Mai 1874 geborenen Wäldchenstr. 17, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 145

Fremdenliste. Kinnekommenne Fremde vom 10. bis 12. Dezember.

Hotel Stadt Danburg. Wader nebst Frau u. Tochter aus Witten. Frau Wittwe Elisabetha Schulz aus Witten. Wittwe Marie aus Berlin. Sämannin Fräulein Marie Parescu aus Berlin. Kaufleute: Reinhold Reuber, Gustav Detz und Diener, u. Reinhold aus Berlin.

Hotel Kronprinz. Wollweber & Wendelsohn aus Magdeburg. St. Schwefelst. aus Witten. Frau Dr. A. Wollweber aus Frankfurt a. O. Geschäftsführer & Schirmmann und Tochter aus Witten. Kaufleute: A. Kullner, B. Gehring, D. Schöberl aus Berlin. W. Deutsch a. Köln. Ad.

Back-Butter

fette



kernige

zum Backen vorzüglich geeignete Sorten.

Schweine-Schmalz Pfd. 46 Pfg.

gar. rein blütenweiß.

Feine Schmelzbutten Pfd. 105 Pfg.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44, Thomassinstr. 40,
Leipziger Str. 16, Steinweg 24,
Alter Markt 18, Neuburger Str. 16,
Gr. Steinstr. 39, Burgstraße 7.

Düsseldorfer Punschsyrop
von **Johann Adam Roeder,**
Königl. Preussischer Hoflieferant,
von hervorragender und unerreichter Qualität.
In den ersten Geschäften erhältlich.

**DAVID'S
MIGNON-
KAKAO**

je Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

**DAVID'S
MIGNON-
SCHOKOLADE**

je 1/4 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg.
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Reisende
Weihnachts-Geschenke
in größte Auswahl.
Spezialität:
Trauringe nach Maß,
ausgeführt
Bruno Klinz,
Waldschmied,
Gr. Ulrichstraße 41,
Witztal, des Rathh.
Zwar. Vereins.

Wellnachts-Geschenke.

Beinkleider Herren-Wein
5% Rabatt
Ernst Tyroff
Halle a. S.,
Herren-Moden.
Geogr. 1860.
Jetzt:
Poststr. 18.
Anzug-Stoffe Palats

Paul Danneberg

Kl. Ulrichstrasse 18a.
Div. Zimmer-Einrichtungen,
einzelne
Möbel, Stoffe und Gardinen,
die als Muster gedient haben, gebe
teils zu und unter **Einkaufs-**
preisen ab.

Immer
willkommene Geschenke!

Wollen-
Zuppen-
Gemüts-
Kamptulz-
Zaunen-
Gj.
Naffee-
Wolfa-
Rinder-
Kies-
Kiefer-
Gj.
Hilfs-
Rinder-
Zand-
Witter-
und
Käse-
Kuchent-
in echt Silber
(800 getempelt),
in Messing und
Alpaka verfertigt
mit Gewand-Stempel
für die Bewilligung
und in
Bismuthmetall
(Niedeltemperatur!)
Juweller Tittel,
Schweizerstraße 11.

Die besten Strümpfe,
Socken, Unterhosen,
Unterjacken
findet man billigst in dem
„Special“
Strumpfwaaren-Haus
H. Schnee Nchf.
A. Ebermann,
Gr. Steinstrasse 84.

Brennholz-Verkauf
an Kunden billiger arbeitstüchtiger und
unwider Familienunter- und der
Brennwaren a. 300 40 3, 10 Räder
3,50 M. a Meter 10,50 frei Haus.
Evangelische Stadtmiffion,
Weidenplan 4.

Puppen-Betten:
Oberbett, Unterbett 2 Kissen | 2 M.
mit Überzug empfindlich für
Edward Graf,
Bettfedern - Spezial-Geschäft,
Marktplatz 11.
Puppen-Bettel.

**Wellnachts-
geschenke**
Regenschirme
Garantie für Sommer
Fr. Rickelt
Auswahlendung - Fächer
- Spazierstöcke -
Sogr. 1874 Kleinschmieden Teleph. 2490

Blüffe-Premerci
von A. Schulerz,
Strandstraße Nr. 5a, Göttau,
empfehlen sich an Familienreisen u. Auf- u.
Zugangsreisen, Solank u. Kinderf.,
neue Blüffe, Schleifen, Kreuze von
Zirkelreisen idem u. fauber an fol. Nr.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Die Geburt eines geliebten
Töchterchens angekündigt
am
**3. Dez. mit Frau,
Martha geb. Kellner.**

Deute morgen 4 Uhr verließ
schnell und unverletzt mein
herzensguter Mann, unter treu-
ergerender Vater, der Magistral-
Bureau-Miffion

Wilhelm Schieferdecker
im vollendeten 75. Lebensjahre.
Um hülles Beileid bitten
Die trauernde Wittwe
nebst Kindern,
Dalle, den 11. Dez. 1904.

Die Beerdigung findet Mitt-
woch nachmittags 2 Uhr vom
Trauerhause, Wittmerstraße 32,
aus statt.

Die Beerdigung unseres lieben
Verstorbenen des Kaufmanns
Kudolf Dietlein
findet Dienstag nachmittags
1 1/2 Uhr von der Kapelle des
Zirkelhofes aus statt.
Dalle S., den 11. Dez. 1904.
Mariechen Dietlein
und Angehörige

Statt besonderer Meldung.
Somabend den 10. d. Mts. abends 9 1/2 Uhr. entließ laut nach längerem
schweren Leiden mein unvergesslicher Mann, unter treuer Vater, Schwieger-
und Großvater, der Rentier und ehemalige Direktor des hiesigen Hospitals
und Krankenhanfes St. Cyriaci & Antonii, Herr

Gustav Rinck

im 77. Lebensjahre.
Dalle a. S., den 12. Dezember 1904.
Im Namen der hilfsbereiten Hinterbliebenen:
Bertha Rinck geborene Boote.

Statt besonderer Meldung.
Gestern mittag entließ nach langem Leiden meine inniggeliebte
Frau, unsere unvergessliche Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter

Frau Emilie Berger geb. Lehmann

im 72. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid
Gottlob Berger, Privatmann,
Otto Berger, Direktor,
Dr. med. Bruno Berger,
Helma Berger geb. Rossgorb,
Paul Berger geb. Bischoff,
Frida Berger geb. Billing
und 4 Enkel.
Halle, Eisenleben und Leipzig, 12. Dezember 1904.
Die Beerdigung findet Mittwoch um 3 Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Deute nachmittags 1 1/2 Uhr starb nach kurzem aber schwerem Kranken-
lager unsere inniggeliebte Tochter, unsere liebe Schwester, Enkelin
und Nichte

Elly Conrad

im Alter von 13 Jahren 4 Monaten.
Um hülles Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen
Carl Conrad und Frau.
Dalle a. S., den 11. Dezember 1904.
Beerdigung Mittwoch nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Sü-
driedhofes aus.

Deute morgen entließ laut nach längerem Leiden unsere
geliebte Tochter

Angelica

in ihrem sechzehnten Lebensjahre.
Dalle a. S., den 12. Dezember 1904.
Dr. med. Richard Wagner
und Frau Alwine geb. Baier.

Als hervorragend geeignetes Festgeschenk besonders
empfohlen:

Beschreibende Darstellung
der älteren

Bau- und Kunst-Denkmäler der Stadt Halle und des Saalkreises.

Von
Gustav Schönemann,
Architekt.

Lexikonformat, 616 Seiten.
Mit 82 Tafeln und gegen 400 in den Text
gedruckten Abbildungen.
Preis in elegantem Ganzleinenband 28 Mark.

Inhalt:
I. Die Stadt Halle.

A. Kirchliche Bau- und Kunstwerke. Ge-
schichtliche Einleitung mit Nachtrag. Die Kirche zu U. L.
Frauen. Hallisches Wahrzeichen an der Marktkirche, Halle-
sches Wahrzeichen im Hause Leipzigerstrasse No. 107. Kunst-
werke der Marktkirche. Die St. Moritzkirche, Holzsäulen an
der Herrenstrasse No. 12. Kunstwerke der St. Moritzkirche.
Die St. Ulrichskirche. Kunstwerke der St. Ulrichskirche. Die
Domkirche. Kunstwerke der Domkirche. Predigerhäuser am
Dom. Die Neumarktkirche. Kunstwerke der Neumarktkirche.
Die Glauchaische Kirche. Kunstwerke der Glauchaischen Kirche.
Der rote Turm. Die Betställe.

II. Der Saalkreis.

Einleitung Ammendorf. Bebitz. Beesedau. Beesen. Beesen-
lablingen. Böllberg. Brachstedt. Brachwitz. Brachwitz.
Bischdorf. Canena. Cönnern. Dachritz. Dalena. Dammern-
dorf. Deubach. Dienitz. Diekau. Dobitz. Döllitz. Döllitz.
Dössel. Donnitz. Dornitz. Eismannsdorf. Garsena. Gi-
biehenstein. Gimritz. Görbitz. Grosskugel. Gutenberg. Hohen-
ellau. Hohenthurm. Kaltenmark. Kirchellau. Krossig. Leben-
dorf. Lettowitz. Lettin. Lieskau. Lo-han. Löbjein. Löbnitz.
a. d. Lände. Merbitz. Mittelellau. Mötztlich. Morf. Muehlen.
Nauendorf an Petersberge. Neutz. Niemberg. Nietleben.
Oppin. Osmünde. Peissen. Petersberg. Pömnitz. Poplitz.
Priester. Radewell. Reichenburg. Reichenburg. Schlopzig.
Schlettau. Schwarz. Seeben. Sennewitz. Sieglitz. Spicken-
dorf. Sybitz. Teicha. Trebitz. Trebnitz. Trotha. Unter-
maschwitz. Unterpfeissen. Wallwitz. Wettin. Wiskau.
Wörnitz. Zscherben. Kunstgeschichtliche Uebersicht zum
Saalkreise. Nachtrag.

Otto Hendel,
Verlags- Buchhandlung,
Halle a. S.

Für vorteilhaften Einkauf von **Weihnachts-Geschenken** wird der

Weihnachts-Ausverkauf

des Spezialhauses für Wäsche der Firma

Adolf Sternfeld, Gr. Ulrichstrasse 21,

empfohlen.

Gelegenheits-Angebote:

Damen-Hemd mit Handstickerei	Mk. 1,75	Normal-Hemden von	Mk. 0,95 an	Gedecke mit 6 Servietten mit b. Kante	Mk. 3,00
Damen-Beinkleid mit Bogen	Mk. 1,50	Bezüge mit 2 Kissen weiss	Mk. 3,50	Handtücher grau	½ Dtzd. Mk. 1,75
Nachtjacken mit Handstickerei	Mk. 1,75	Bezüge mit 2 Kissen gestreift	Mk. 3,75	Handtücher weiss Ia. Jacquard	½ Dtzd. Mk. 3,50
Herrn-Hemd mit Falten	Mk. 1,50	Bezüge mit 2 Kissen bunt	Mk. 3,00	Wischtücher	½ Dtzd. Mk. 0,90
Oberhemd mit Ia. Einsatz	Mk. 2,75	Bezüge mit 2 Kissen bunt gebumt	Mk. 3,75	Barchent-Bettuch mit roter Kante	Mk. 1,00
Kragen Leinen 4 fach	Mk. 0,35	Bettuch ohne Naht	Mk. 1,75	Barchent-Bettuch bunt	Mk. 1,75
Manschetten Leinen 4 fach	Mk. 0,50	Tischtuch für 6 Personen	Mk. 1,25	Kaiser-Decke Ia. Molton	Mk. 3,25
Serviteurs , glatt, m. Falten u. gestickt v.	Mk. 0,75 an	Servietten Reinleinen	½ Dtzd. Mk. 1,90	Schlafdecken Wolle	Mk. 5,75
Strümpfe für Herren von	Mk. 0,50 an	Gedecke mit 12 Servietten bunt	Mk. 4,50	Kamelhaar-Decke von Mk. 7,50 bis	Mk. 25,00

Sternfeld's Spezial-Marken

Taschentücher Reinleinen ½ Dtzd.	Mk. 1,50
Taschentücher mit Hohlbaum ½ Dtzd.	Mk. 2,25
Taschentücher Ia. Linon ½ Dtzd.	Mk. 0,75
Taschentücher Ia. Bielefeld. Leinen ½ Dtzd.	Mk. 3,00
Taschentücher Ia. Engl. Leinen ½ Dtzd.	Mk. 4,25

Sternfeld's Spezial-Marken

in Hemdentuchen:	
1 Stück = 10 m Marke P C 3	Mk. 3,50
1 Stück = 10 m Marke Louisiana I	Mk. 4,25
1 Stück = 10 m Marke Louisiana II	Mk. 5,50
1 Stück = 10 m Marke Louisiana III	Mk. 6,25

Ausstellung

reizend ausgestatteter Puppen-Wiegen und Bettstellen. Fertige Betten mit Federn von Mark 15 an.

Grösste Auswahl in eisernen Bettstellen für Kinder und Erwachsene von Mark 4.50 an.

5 % Rabatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

5 % Rabatt.

Grosse Ulrichstrasse 21.



Fugenlose Verlobungsringe.
Deutsches Reichspatent. Ohne Fugstelle. Deutsches Reichspatent.
Kein Anbringen der Ringe mehr.
Großes Lager in allen Formen, Qualitäten und Preislagen a Paar von 3 bis 90 Mark. Jeder Ring sorgfältig getrennt.
Gratissima gratis.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
H. Pröhl, Große Steinstr. Nr. 18,
Hotel Stadt Danubay gegenüber.



Meine Damen!
Zum Weihnachtsfeste kann ich Ihnen nur empfehlen, den vorzüglichen **Honigkuchen**, aus reinem Honig hergestellt, in der Konditorei „Hohenoller“, Geiststr. 40, zu kaufen. Große Auswahl in Marzipan, nur eigenes, bestes Fabrikat und täglich frisch. Hochfeine Marzipankuchen und Braunkonfekte.

Bekanntmachung.
Das vom Konfuziusverwalter erworbene Warenlager aus der Konfuziusstr. A. Hugo geb. Huhle wird
Mittwoch vormittag von 9 Uhr an im bisherigen Geschäftstotal
Gr. Klausstraße u. Brajeweg
zu billigen abstrahierten Preisen gegen Barzahlung ausverkauft. Das Lager besteht in:
Kleiderstoffen, Unterrock- und Schürzenstoffen, Kattunen, Blaudruck, Jacken- u. Hemdenbarchenten, fertigen Hemden und Schürzen, Kinderkleidchen, Bettüchern, wollenen Tüchern, Inletts etc. etc.

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Die Einlösung der am 2. Januar 1905 fälligen Zinsscheine unserer **Central-Pfandbriefe** erfolgt vom genannten Tage ab in Halle bei dem **Halleschen Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co.** Berlin, den 10. Dezember 1901. Die Direktion.

Nützlichstes Geschenke für Frauen und junge Mädchen.



PRAKTISCHES KOCHBUCH
VON DAVIDIS-HOLLE
VERLAG VON DELHAGEN UND KLASING in BIELEFELD und LEIPZIG

Davidis-Holle prakt. Kochbuch.
40. vermehrte Auflage. Mit 68 Abbildungen. Ueber 2000 selbstgeprüfte Rezept. Gebunden M. 3.50, solid und elegant gebunden M. 4.50. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Ingenieurschule Zwickau Königreich Sachsen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Ingenieur- und Techniker-Kurse.
Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.
Auskunft und Prospekte kostenlos.

Leopold Pietzsch
Leipzigstr. 100 Goldschmidt Leipzigstr. 100
empfiehlt sein **bedeutend vergrößerter Lager** zur gefl. Beachtung. Besonders hervorzuheben sind:
Broschen, Ohringe, Ketten, Armbränder.
Alle diese Waren sind in Gold, Silber u. auch Double reich an Lager.
Brilliant-Ringe
in kleiner u. mittlerer Preislage empfehle besonderer Beachtung.
Trau-Ringe
in 8- und 14 karätig von 6-15 Mk. per Stück.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Tanz-Unterricht.
Sämtliche Tanzarten, auch einzelne Tänze, Lehre Herren und Damen in kurzer Zeit gründlich. Besterer Unterricht. Anmeldungen nehme ich **Wittwoch, den 14. Dezember**, von mittags 1 bis abends 7 Uhr, im **Hotel Stern, Wandlungsweg 54**, 1. Etage, entgegen.
Franz Schapitz,
Privat-Tanzlehrer.

Violinen,
Cellos, Mandolinen etc. samt allem Zubehör an Bögen, Stäben, Saiten usw.
Pistons u. Trompeten.
Metronome.
Notenpulte in Holz u. Eisen, beste Fabrikate u. preiswert bei
Reinhold Koch,
Vor-Musikalienhandlung und Piano-Waagen,
Alte Brönnende 1a,
gegenüber dem Stadttheater.

Hüte, Hutartikel, Hette dieser Art, an jedem annehmbaren Preise.
Clara Leissner, Brückengasse 8, I. Wäsche, Stützen wird angenommen.

Flechten
Schuppenflechte, Lebere und andere Flechte, Krätze, Ekzeme, Hautausschläge
offene Füße
Bemerkungen aller Art, Brunnenschwämme, Wundheiler, alle Güter und alle Wunden (auch alte) sehr leicht zu heilen.
wer bisher vergeblich hoffte
gehört zu werden, macht noch einen Versuch mit der **offenen Füße**
frei von allen Schmerzen. Jede Packung 1.-
Einfach zu gebrauchen. Jeder ist in der Lage zu sein.
Zut.: Sienenwachs, Naphthalin je 15, Walrat 10, Benzoesäure, Van. Terp., Kampfer, Thymol, Fenchol je 5, Zingib. 20, Chrysanthol. 5.
Zu haben in den Apotheken.